Kurzübersicht
Aktionswoche Suchtprävention und seelische Gesundheit des Gesundheitsamtes in der Hanse-und Universitätsstadt Rostock
vom 9. bis 12. September 2025
ALLE VERANSTALTUNGEN DER AKTIONSWOCHE SIND KOSTENFREI!

Veranstaltungsort I Fachtage I Filme-Innenwelten I Filmdokumentationen

Barocksaal
Kapazität: 150 Plätze
Fotos ©
https://www.barocksaal-rostock.de/

Veranstaltungsort I IMPRESSION DEPRESSION I Robert-Enke-Stiftung

Universitätskirche
Kapazität: 65 Personen (pro Termin)
Klosterhof 7 I 18055 Rostock
Foto © Universität Rostock, Theologische Fakultat

Anmeldungen

zu den jeweiligen Fachtagen ist ab sofort möglich über den QR-Code

Link:
https://Rathaus.Rostock.de/OnlineTermineEvent/select2?md=10

Fachtage I 9. bis 12. September 2025

Dienstag I 9. September I 9-12 Uhr
Auswirkungen von Drogensucht auf die frühkindliche Entwicklung
in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Frühe Hilfen

- Schwangerschaft und Sucht - Besonderheiten beim Umgang mit substanzabhängigen schwangeren Frauen
  Prof. Dr. Jörg Wolstein | Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie | Professur für Sozialmedizin am Fachbereich Soziale Arbeit der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Auswirkungen des elterlichen Drogenkonsums auf die frühkindliche Entwicklung schwangeren Frauen
  Dr. med. Sven Armbrust | Chefarzt | Klinik für Kinder- und Jugendmedizin | Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg

Mittwoch I 10. September I 13-16.30 Uhr
Welttag der Suizidprävention

- Suizidprävention und Krisenintervention
  Christian Petzold | Dipl.-Pflegewirt | Bundesärztekammer I Public Health
- Emotionale Kompetenzen als Grundlage für psychische Widerstandsfähigkeit
  Anika Waschkawitz | Emotionsbewegung®
- Begleitung und Brückenbauen in Zeiten des Abschieds
  Birgit Kobert | Ökumenischer Ambulanter Hospiz- und Kinderhospizdienst Rostock/Kübo

Donnerstag I 11. September I 13-17 Uhr
18. Suchtsymposium der Universitätsmedizin Rostock, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

- Aktuelle Therapieansätze in der Suchtkrankenhilfe
  Referenten aus der Universitätsmedizin Rostock
  Anmeldung erfolgt direkt über die Universitätsmedizin Rostock
  https://psychiatrie.med.uni-rostock.de/aktuelles

Freitag I 12. September I 9-12.30 Uhr

- Erste Erfahrungen mit den Anbauvereinigungen
  Dr. Dirk Freitag | Ministerium für Klimaschutz I Abteilungsleiter, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt MV | Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
- Neue Trends und die Verbreitung in bestimmten Umfeldern
  Prof. Bernd Werse, Dr. phil. |Frankfurt University of Applied Sciences |Institut für Suchtforschung/Centre for Applied Social Drug Research
- Motivation zum Konsum bei jungen Menschen – „Ein Ritual, was verbindet?!“
  Frau Professorin Stallwitz I Professorin für Sozialpsychologie I Evangelische Hochschule Freiburg
- Alles Wichtige zu Drogensucht und Wege heraus - Mechanismen der Sucht und wie man sie überwindet
  apl. Prof. Dr. Wolfgang H. Sommer I Stellvertreter Wissenschaftlicher Direktor Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) Oberarzt
- Gefahren und Nutzen der Cannabislegalisierung
  Prof. Dr. phil. habil. Gundula Barsch | Professorin für Drogenprävention und Sozialer Arbeit I Hochschule Merseburg | Fachbereich Soziales. Medien.Kultur

Film I Innenwelten

Dienstag I 9. September 13-16 Uhr

- Film „Vena“ mit anschließender Filmdiskussion
  Aufwühlend, authentisch und hoffnungsvoll: VENA erzählt die Geschichte einer jungen werdenden Mutter, die sich gegen alle Widerstände ihren Weg zur Selbstbestimmung erkämpft.

Mittwoch I 10. September I 17.30-19.30 Uhr

- Last mich schlafen – Musikclip
  Lebensmut und Energie weichen den immer stärker werdenden Ängsten. Menschen verlieren ihre Lust aufs Leben. Der endgültige Ausweg scheint die einzige Lösung zu sein …
  Regie: Marcus Napieralla I 2024 I 5 min
- Holey Ground
  Das Äußere nach innen kehrend fällt sie durch den Druck der Schwere zu einem kompakten Körper von unendlich hoher Dichte zusammen, während äußere Hüllen abgestoßen werden in der Supernova. Wenn der Ereignishorizont verblasst, bleibt ein tiefes schwarzes Loch von völliger Leere zurück.
  Hauptpreis „Obelisk“ bei den 79. Deutschen Filmfestspielen 2021 und Prädikat „Film des Jahres“ des Bundesverbands Deutscher Film-Autoren e.V. (BDFA).
  Regie: Noemi Clerc , Matthias Spehr I 2020 I 8:48 min
- rebirth
  „All meine Kreationen, die im letzten Jahr entstanden sind, waren extrem düster. Es wird jetzt Zeit für einen Neubeginn.“ (Iron Faces)
  Regie: Matthias Spehr I 2021 I 12 min
- Alles gut – Musikclip
  Ein Gastgeber, der zur Geburtstagsparty lädt, belügt sich und seinen einzigen Gast. Er stellt theatralisch eine Scheinharmonie dar. Doch die Fassade bröckelt.
  Regie: Marcus Napieralla I 2020 I 5 min

Donnerstag I 11. September I 17.30-19.30 Uhr

- Morgen ist nichts mehr da
  In einer Zeit, die von scheinbar unüberwindbaren Krisen geprägt wird, gibt es Menschen, die Kontrollsüchte entwickeln. Aus Angst, dass Versorgungsketten abreißen, horten sie alles, was zum Überleben wichtig erscheint. Da füttert selbst der Psychologe manchmal nur sein eigenes Ego, statt zu helfen.
  Regie: Marcus Napieralla I 2024 I 4 min
- unter_Spannung
  Die innere Wahrheit, dass der Mensch einen unabhängigen Wert hat, wird zu oft vergessen zwischen den Wertungen des Alltags. Doch was, wenn man sich nach und nach daran erinnert?
  Regie: Frida Luise Schlarbaum, Matthias Spehr I 2024 I 6 min
- Endflammt
  Was passiert, wenn Menschen, die sich beruflich voller Leidenschaft zur Hilfeleistung verpflichtet haben, selber dringend Unterstützung benötigen?
  Regie: Julia Nolting, Matthias Spehr I 2024 I 8 min
- Homo Deus – Experimental- und Tanzfilm
  Jeder von uns kennt sie, wir sind heilfroh, dass es sie gibt und wollen doch so wenig wie möglich mit ihnen in Berührung kommen:

die Singlephotonen-Emissionstomographen, die linearen Oncor-Beschleuniger, PET-Scans oder auch nur die Zahnarztbohrer.
Über viele Monate hinweg wurden zahlreiche Geräusche aufgenommen, die die Medizintechnik hervorbringt. Geräusche, denen wir uns mit Bangen aussetzen und die uns dennoch mit Hoffnung auf Heilung, Rettung oder Linderung begleiten.
Hauptpreis „Bester Experimenteller Kurzfilm“ beim New York World Film Festival 2020.
Regie: Wolfgang Schmiedt, Steffen Cieplek I 2020 I 15:44 min

Freitag I 12. September 13-15 Uhr

- verspielt – Musikclip
  „... die einen nennen es Sucht, andere nennen es Spaß, für mich ist es Leidenschaft ohne Maß ... – ich will doch nur Spielen!“ (Marcus Napieralla)
  Regie: Marcus Napieralla I 2019 I 3:08 min
- stilles Wasser – Musikclip
  Wie ergeht es einem Heranwachsenden, wenn die Eltern ihr Leben im Alkohol ertränken?
  Regie: Marcus Napieralla I 2025 I 5 min
- Schall und Rausch
  Geschenk des Himmels oder Teufelszeug? Die Menschen nehmen Drogen und verdammen sie zugleich. Warum sind wir überhaupt anfällig dafür, was macht es so schön „berauscht“ zu sein?
  Regie: Matthias Spehr I 2025 I 12 min

Workshops I IMPRESSION DEPRESSION

Dienstag I 9. September
17-18 Uhr IMPRESSION DEPRESSION I Robert-Enke-Stiftung

- Workshop richtet sich an Gruppen und Einzelpersonen I maximale Teilnehmerzahl I 65 Personen I Universitätskirche I Klosterhof 7

18.30-19.30 Uhr IMPRESSION DEPRESSION I Robert-Enke-Stiftung

- Workshop richtet sich an Gruppen und Einzelpersonen I maximale Teilnehmerzahl I 65 Personen I Universitätskirche I Klosterhof 7

Mittwoch I 10. September
11-12.30 Uhr IMPRESSION DEPRESSION I Robert-Enke-Stiftung

- Workshop richtet sich an Gruppen und Einzelpersonen I maximale Teilnehmerzahl I 65 Personen I Universitätskirche I Klosterhof 7

17-18 Uhr IMPRESSION DEPRESSION I Robert-Enke-Stiftung

- Workshop richtet sich an Gruppen und Einzelpersonen I maximale Teilnehmerzahl I 65 Personen I Universitätskirche I Klosterhof 7

Rahmenprogramm

Aktionswoche Suchtprävention und seelische Gesundheit des Gesundheitsamtes

Montag I 8. September I Bowling I 15-17 Uhr
- City Bowling Wismarsche Straße

Mittwoch I 10. September I Öffentliches Gedenken zum Welttag der Suizidprävention

10-11 Uhr
Gedenkort August-Bebel-Straße
Foto © Antje Wrociszewski

Mittwoch I 10. September 19-20.30 Uhr
- Angebot von offenen Meetings bei den Anonymen Alkoholikern I Nikolaikirche I Bei der Nikolaikirche 1

Mittwoch I 10. September 10-11.30 Uhr
Evangelische Suchtberatung I Rostock Dalwitzhoferweg 1 I 18055 Rostock
Fachvortrag Medienabhängigkeit
- "Digitale Welten, reale Probleme - Medienabhängigkeit im Fokus"

Für Interessierte
- Personen
- Angehörige
- Betroffene
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Freitag I 12. September 19-20.30 Uhr
- Angebot von offenen Meetings bei den Anonymen Alkoholikern I Evershagen I Thomas-Morus-Kirche I Thomas-Morus-Str. 4B

Zusätzliche Information

Kunstausstellung
Die Aktionswoche zur Suchtprävention und seelischen Gesundheit wird von mehreren Kunstausstellungen begleitet, die an verschiedenen Orten, wie Atrium Rostocker Hof, Rostocker Universitätskirche, Stadtbibliothek und Gesundheitsamt zu sehen sein werden.

Musikalische Begleitung
Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT)

Catering

Küst Kök I VEGAN | VEGETARISCH | MOBIL